

Schule:



Lehrer/innenbericht zur schulpsychologischen Untersuchung

Zu- und Vorname Schüler / Schülerin: _____

geb. am: _____ Familiensprache/Erstsprache: _____

Klasse: _____ Schulstufe: _____

Name der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten:

Adresse: _____ Tel.Nr.: _____

Wohnt der Schüler/die Schülerin bei den Eltern?

ja

nein, bei einem Elternteil, und zwar bei _____ der Mutter _____ dem Vater

nein, sondern bei/in:

Name der Klassenlehrerin bzw. Klassenvorstandes:

Tel.Nr. und Erreichbarkeit (von – bis) oder E-mail:

Schullaufbahn:

Kindergartenbesuch: ja nein

Vorschule: ja nein

Schuljahr	Stufe	Schule	Klassenlehrer/in

Datum: 13.09.2017

Schule:

Angaben bei fremdsprachigen Schüler/innen:

Geboren in: _____ Ständiger Aufenthalt in Österreich: ja nein

Aufenthalt seit: _____

Außerordentlicher Schüler: ja nein

Deutschkenntnisse im Verstehen (bitte ankreuzen):

gering ausreichend gut

Deutschkenntnisse im Sprechen (bitte ankreuzen):

gering ausreichend gut

Deutschkenntnisse der Eltern:

Vater: _____

Mutter: _____ Übersetzer wird gebraucht: ja nein

Themenbereich der Fragestellung:

Schulreife

Hochbegabung

Lernen allgemeine Schulleistungsschwäche

spezifische Schwäche in:

Lesen Schreiben Rechnen

Konzentration

Verhalten, Soziales, Emotionales

Ziel der psychologischen Intervention (Welche Frage sollte am Ende beantwortet sein, Erwartungen):

Datum: 13.09.2017

Schule:

Wurde bereits früher eine schulpsychologische (psychologische) Untersuchung durchgeführt?

ja, am _____ beim/von _____

nein

unbekannt

Genauere Beschreibung der Auffälligkeiten:

(bitte versuchen sie die beobachteten Auffälligkeiten in einigen Sätzen zu beschreiben)

Mögliche weitere Verhaltensauffälligkeiten:

- | | | | |
|------------|-----------------|--------------------------|--------------------------------|
| ängstlich | scheu, gehemmt | prahlen, aufschneiden | kann sich nicht richtig freuen |
| weinerlich | unselbstständig | teilnahmslos | Bewusstseinsausfälle |
| lügen | Wutausbrüche | überempfindlich | übertriebene Eifersucht |
| stehlen | stur, trotzig | sexuelle Auffälligkeiten | starke Stimmungsschwankungen |

Auffälligkeiten beobachtbar seit, wie oft: _____

Lern- und Arbeitsverhalten (Stichworte):

Datum: 13.09.2017

Schule:

Längere oder oftmalige Unterrichtsversäumnisse:

nein

ja, Grund:

Bisherige gesetzte Maßnahmen (Dauer – Fortschritte):

Förderunterricht:

nein

ja Art und Dauer: _____

Fortschritt: angemessen mäßig kaum

Spez. Lernförderung (Legasthenie, Dyskalkulie):

nein

ja Lehrerin / Zeitraum: _____

Fortschritt: angemessen mäßig kaum

Sprachheilunterricht:

nein

ja Lehrerin / Zeitraum: _____

Fortschritt angemessen mäßig kaum

Kontakt zu Beratungslehrer/in oder Schulsozialarbeiter/in:

nein

ja Beratungslehrer/in - Zeitraum: _____

Schulsozialarbeiter/in – Zeitraum: _____

Kontakt zu Pädagogischen Berater/in:

nein

ja

Datum: 13.09.2017

Schule:

Außerschulische Förderungen:

Wurden von den Eltern außerschulische Fördermaßnahmen, Betreuungen oder therapeutische Interventionen (z.B. bei IFS, aks, Pro Mente, LZH Dornbirn, Logopädie, Ergotherapie, Kinder- und Jugendhilfe, Ambulanter Familiendienst, Kinder- und Jugendpsychiatrie / Tagesklinik...) **in Anspruch genommen:**

nein

unbekannt

ja

Art / Institution(en): _____

Bisherige Gespräche:

Haben aufgrund der Problemstellung schon Gespräche zwischen Eltern und Schule stattgefunden?
(nicht im Rahmen von Elternsprechtagen)?

Wenn ja, mit welchem Familienmitglied und wie viele Gespräche?

Anmerkungen:

Ort, Datum

Name Antragsteller/in